

Kurzfassung der Diplomarbeit

Abteilung	Raumplanung
Name der Diplomandin / des Diplomanden	Beat Michel
Diplomjahr	1999
Titel der Diplomarbeit	Gesamtrichtplan mit energierelevanten Inhalten Gemeinde Ingenbohl-Brunnen
Examinatorin / Examinator	Kurt Gilgen
<p>Kurzfassung der Diplomarbeit</p> <p>Ausgangslage Der Richtplan des Kantons Schwyz wird zurzeit überarbeitet und liegt erst in einem Entwurf vor. Er äussert sich nur generell zu den kommunalen Planungen. Dies lässt den Gemeinden einen grossen Interpretationsspielraum bei ihrer Ortsplanung.</p> <p>Der kommunale Richtplan dient den Behörden als Orientierungshilfe. Sie können ihre raumrelevanten Entscheidungen darauf abstützen.</p> <p>In dieser Arbeit zeige ich den Ablauf eines Gesamtrichtplanes mit energierelevanten Inhalten anhand der Gemeinde Ingenbohl-Brunnen auf.</p> <p>Grundlagen Ich analysierte zu jedem Sachbereich des Richtplanes mindestens ein Thema. Dieses musste einen direkten oder indirekten Bezug zu Energiefragen aufweisen. Die Erkenntnisse aus der Analyse, verglichen mit übergeordneten Zielen, Grundsätzen und Aufgaben, ergaben den Handlungsbedarf. Daraus abgeleitet entstanden die Handlungsmöglichkeiten.</p> <p>Teilkonzept Das Teilkonzept erneuerbare Energien enthält die Gebietszuteilung zur Nutzung der Abwärme aus der ARA, des Energieholzes und der Umweltwärme. Es dient als Muster für weitere Teilkonzepte.</p> <p>Kommunaler Richtplan Der kommunale Richtplan beinhaltet die folgenden Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachbereich Siedlung: Erschliessung und Umnutzung von Industrie- und Gewerbebezonen; • Sachbereich Langsamverkehr: Sichere und direkte Fahrradverbindungen; • Sachbereich Energie: Nutzung der ARA-Abwärme im nordöstlichen Siedlungsteil. <p>Nutzungsplanänderungen In diesem Kapitel setzte ich die notwendigen Nutzungsplanänderungen gemäss dem kommunalen Richtplan um. Es sind dies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umzonung des Industriegebietes "Herti" in eine Arbeitsplatzzone; • Überlagernde Wärmeverbundszone zur Nutzung der Abwärme aus der ARA. <p>Schlussfolgerungen Die Empfehlungen richten sich einerseits an Ingenbohl-Brunnen, andererseits an weitere Gemeinden des Kantons Schwyz. Sie enthalten nicht nur Angaben über die Methodik und das Verfahren, sondern zeigen konkret auf, wo welche Daten zu beschaffen sind.</p>	